

## **Förderprogramm: Sofortprogramm Perspektive Innenstadt**

**Maßnahme: Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Ortskern Bad Essen**

**Antrags-Nr.: ZW6-85229706**

### **Projektbeschreibung:**

Die Gemeinde Bad Essen beabsichtigt die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Ortskern der Ortschaft Bad Essen, in welchem alle Verkehrsarten analysiert und auf Grundlage von Prognosen Strategien für die künftige Entwicklung definiert werden sollen. Ziel ist insbesondere die Förderung des Umweltverbundes (ÖPNV, Radverkehr, Fußgänger) durch Verbesserungen der Verkehrssicherheit, des Komforts und der Aufenthaltsqualität.

Für das Mobilitätskonzept sind folgende Fragestellungen bzw. Themenkomplexe von besonderer Bedeutung:

- Gibt es umfeldunverträgliche Verkehrsmengen im Ortskern, die sich insbesondere auf die Verkehrssicherheit der schwachen Verkehrsteilnehmer\*innen und die Aufenthaltsqualität des Ortskernes auswirken?
- Welche Maßnahmen sind zur Reduzierung von Verkehrs- und Immissionsbelastungen möglich, ohne dabei die grundsätzliche Erreichbarkeit des Ortskerns zu stark einzuschränken? Insbesondere für die Attraktivität des Ortskerns für Kunden und Besucher, aber auch in den Wohngebieten, ist der funktionsadäquate Ausbau nach den Kriterien „Umfeld- bzw. Aufenthaltsqualität“ und „Verkehrsberuhigung“ zu bewerten.
- Wie ist die derzeitige Parkraumsituation im Ortskern zu bewerten?
- Wo gibt es Defizite hinsichtlich der Verkehrssicherheit im vorhandenen Netz? Dabei sind alle Verkehrsarten (Kfz, Radverkehr und Fußgänger) zu betrachten. Welche Maßnahmen sind zur Beseitigung dieser Defizite möglich?
- Welche Anforderungen sind für den Wirtschaftsverkehr inkl. des landwirtschaftlichen Verkehrs bei der Festlegung der Straßennetzhierarchie zu beachten?
- Der Radverkehr erlangt in jüngster Vergangenheit allgemein eine steigende Bedeutung, die für die Zukunft noch weiter ansteigen wird. Ein wesentlicher Grund dafür ist der rasante Anstieg der Verkaufszahlen für Pedelecs. Diese Technik verändert nicht nur das Radfahren selbst (aufgrund höherer Geschwindigkeiten), sondern auch die Altersstruktur der Nutzer (aufgrund geringerer Anforderungen an körperliche Fitness). Es ist zu prüfen, ob die vorhandene Radverkehrsinfrastruktur den gestiegenen Anforderungen an ein modernes Radwegenetz gerecht wird. In diesem Zusammenhang sind auch die aktuellen Änderungen der StVO zu beachten.

- Entspricht das vorhandene Gehwegenetz den heutigen Ansprüchen an Sicherheit und Komfort?
- Wie sind die Erschließung des ÖPNV und die Ausstattung der Haltestellen zu bewerten? Welche alternative Linienführung im Straßennetz wäre grundsätzlich denkbar?

Der Schwerpunkt der Untersuchungen ist im engeren Zentrum der Ortschaft Bad Essen (maßgeblicher Innenstadtbereich) zu sehen. Hinsichtlich z.B. der Anbindung an die Ortsteile ist aber auch darüber hinaus zu schauen.